



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Stadtplanung und -entwicklung
Vorl. Nr.: V/2013/3096
Datum: 03.05.2013

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	09.07.2013	öffentlich

Tagesordnung

Schnellbuslinie zwischen Hennef und Bonn, Antrag der SPD Fraktion

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Bezüglich des Antrags wurde zuständigkeitshalber die Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises (RSK) eingeholt.

Die Einrichtung einer Schnellbusverbindung, ohne oder ggfs. nur mit wenigen Zwischenhalten auf direktem Weg zwischen Hennef und Bonn, kann aus Sicht des Rhein-Sieg-Kreises nicht empfohlen werden, da die Voraussetzungen für eine erfolgsversprechende Umsetzung nicht gegeben sind.

Die Verbindung Hennef - Bonn wird im ÖPNV zurzeit über drei Linienwege sichergestellt:

1. Linie 519 Mo. - Fr. im 30'-Takt, Fahrzeit 63 Minuten
2. Linie 516 mit Umstieg in Vilich-Müldorf auf die Linie 66 Mo. - Fr. im 60'-Takt
3. Linie S 12 mit Umstieg in Siegburg auf die Linie 66 Mo. - Fr. im 20'-Takt

Eine Schnellbuslinie, wie sie von der SPD-Fraktion beantragt wurde, würde aufgrund der örtlichen Gegebenheiten dem Linienweg der Linie 529 folgen. Da auf diesem Linienweg keine Busspur vorhanden ist, wäre eine Beschleunigung nur durch auslassen von Haltestellen möglich. Sofern für diese Schnellverbindung ein Zusatzangebot eingerichtet würde, müssten an anderer Stelle diese Zusatzleistung kompensiert werden, da gemäß Nahverkehrsplan das ÖPNV-Angebot im Rahmen des vorhandenen Budgets erfolgen muss. Entsprechende Angebotskürzungen an anderer Stelle sind jedoch zurzeit nicht erkennbar. Somit ist eine kostenneutrale

Umsetzung nur dann möglich, wenn aus dem bestehenden Angebot der Linie 529 einzelne Fahrten durch Auslassen von Haltestellen beschleunigt werden. Reines Auslassen von Haltestellen ermöglicht zwar einen gewissen Fahrzeitgewinn und ggf. neue ÖPNV-Kunden, jedoch wird dieser Fahrzeitgewinn voraussichtlich durch Fahrgastverluste und Angebotsverschlechterungen (nicht mehr bediente Haltestellen) erkaufte.

Aus Sicht des Rhein-Sieg-Kreises ist vor diesem Hintergrund die o. g. Verbindung S 12 / Linie 66 mit einer Reisegeschwindigkeit von ca. 30km/h als schnelle und angemessene ÖPNV-Verbindung auf dieser Relation zu bewerten. Bei Auswahl einer „guten“ Verbindung in der Hauptverkehrszeit, liegt die Fahrzeit von Bahnhof zu Bahnhof bei unter 40 Minuten. Von der zentralen Haltestelle Bertha - von - Suttner - Platz in Bonn kann man es sogar in < 35 Minuten bis nach Hennef schaffen. Diese Fahrzeiten sind auch durch einen potentiellen Schnellbus nicht zu unterbieten.

Hinsichtlich des Nachtbusangebotes wurde die Verwaltung des RSK im Rahmen der Beratung des dritten Nahverkehrsplanes beauftragt, ein Konzept für Nachtverkehrsangebote inklusive Finanzierungsmöglichkeiten (Zuschläge, Sponsoring) zu erarbeiten und dem Kreistag vorzulegen. Sobald entsprechende Konzepte vorliegen, wird der RSK diese mit den betroffenen Kommunen erörtern. Abschließend weist der RSK darauf hin, dass bereits heute auf der Linie 529 um 00:15 Uhr eine tägliche Spätverbindung von Bonn nach Hennef besteht.

Hennef (Sieg), den 19.06.2013

Klaus Pipke